

Als Alternative zu Passivsätzen können in bestimmten Fällen auch Passiversatzformen verwendet werden. Es gibt folgende Möglichkeiten:

1. „sein“ + „zu“ + Verb im Infinitiv

Kann modale Passivsätze mit „können“ oder „müssen“ ersetzen.

Beispiele:

Passiv: Die Arbeiten müssen bis Montag abgeschlossen werden.

Passiversatz: Die Arbeiten sind bis Montag abzuschließen.

Passiv: Der Kopierer kann nicht mehr repariert werden.

Passiversatz: Der Kopierer ist nicht mehr zu reparieren.

2. sich lassen

Kann modale Passivsätze mit „können“ ersetzen.

Beispiele:

Passiv: Das kann so nicht gemacht werden.

Passiversatz: Das lässt sich so nicht machen.

Passiv: Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ...

Passiversatz: Zusammenfassend lässt sich sagen, dass

3. Adjektive auf „bar“ und „lich“

Können modale Passivsätze mit „können“ ersetzen.

Beispiele:

Passiv: Die Tapete kann abgewaschen werden.

Passiversatz: Die Tapete ist abwaschbar.

Passiv: Die Aussage ist missverständlich.

Passiversatz: Die Aussage kann missverstanden werden.

Weitere Möglichkeiten, Passivkonstruktionen zu umgehen:

4. „es gilt“ / „es heißt“

Können modale Passivsätze mit „müssen“ ersetzen.

Beispiele:

Passiv: Es müssen vor allem mehr Arbeitsplätze geschaffen werden.

Passiversatz: Es gilt, vor allem mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Passiv: Es muss mehr in Bildung investiert werden.

Passiversatz: Das heißt, mehr in Bildung zu investieren.

Das heißt, dass man mehr in Bildung investieren muss.

5. Adjektive auf „abel“

Können modale Passivsätze mit „können“ ersetzen

Beispiele:

Passiv: Das kann nicht akzeptiert werden.

Passiversatz: Das ist nicht akzeptabel.

Passiv: Der Schaden kann nicht mehr repariert werden.

Passiversatz: Der Schaden ist irrepabare!

6. Funktionsverbgefüge (Nomen-Verb-Verbindungen) mit passiver Bedeutung

„Aufnahme/Zustimmung/Anwendung finden“, „ der Kontrolle unterliegen“, „auf Ablehnung/Kritik stoßen“ und andere

Beispiele:

Passiv: Der Plan wurde heftig kritisiert.

Passiversatz: Der Plan stieß auf heftige Kritik.

Passiv: Der neue Urlaubsregelung wird sicherlich zugestimmt.

Passiversatz: Die neue Urlaubsregelung findet sicherlich Zustimmung.

7. „bekommen“ („kriegen“)

„kriegen“ ist eine umgangssprachliche Variante zu „bekommen“.

Beispiele:

Passiv: Mir werden die Schutzmaßnahmen erklärt.

Passiversatz: Ich bekomme die Schutzmaßnahmen erklärt.

Passiv: Ihm wird die Verantwortung übertragen.

Passiversatz: Er kriegt die Verantwortung übertragen.